Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

Der Winkler

Ausgabe 291/1 - kostenlose Verteilung - Januar 2022

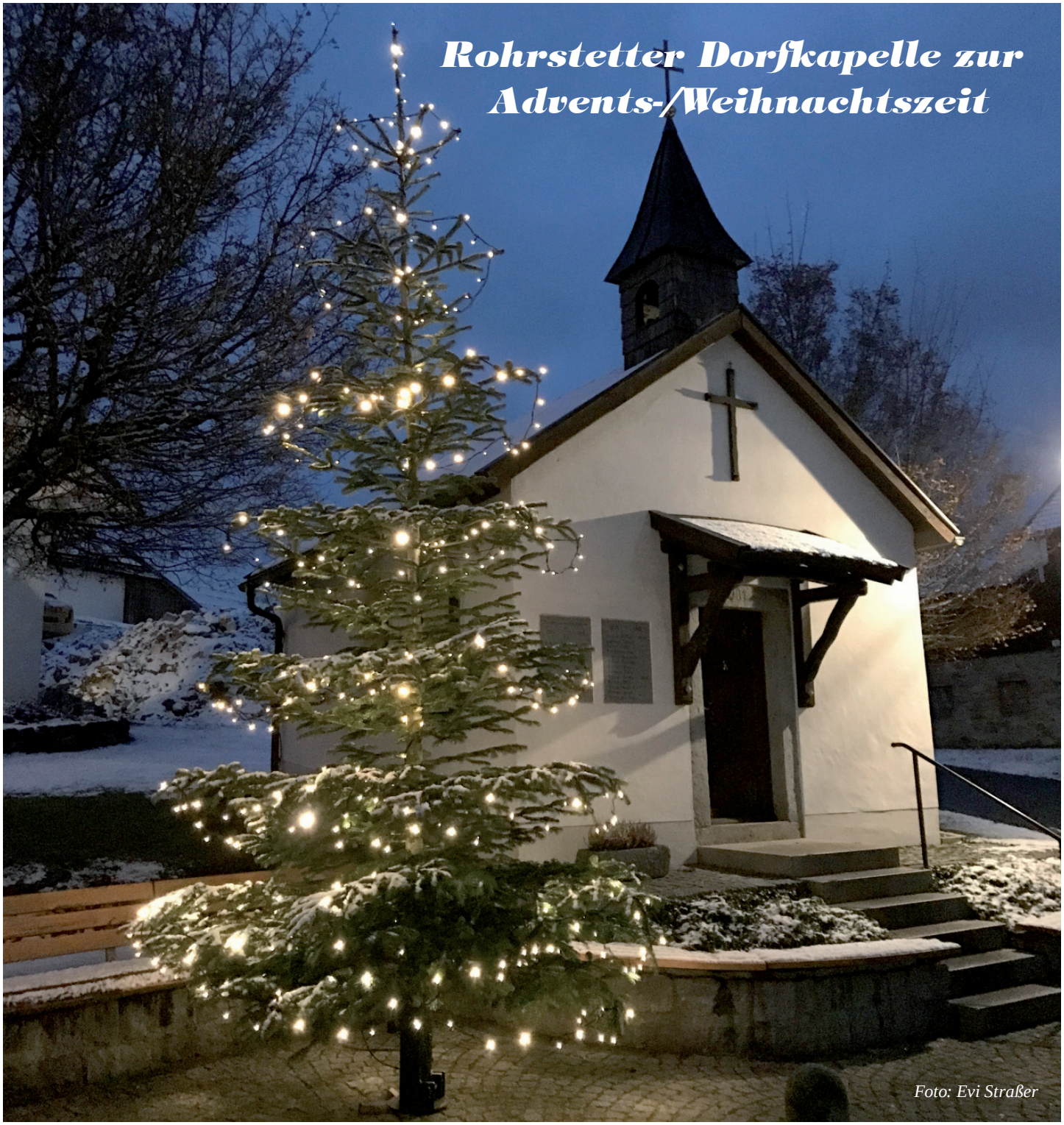


Foto: Evi Straßer

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ein winziges Virus hat Besitz ergriffen von unserem Leben und unserem Denken und durchkreuzt auch 2021 unsere Pläne. Wir müssen teilweise auf so Vieles verzichten, auf das wir uns gefreut haben: Fußball im Stadion, Kino und Konzert, die Reise in den Urlaub, die Feier zur Hochzeit oder zu runden Geburtstagen und vieles andere mehr. Die Pandemie erinnert uns, wie verletzlich wir Menschen sind, wie zerbrechlich das ist, was wir unser "normales Leben" nennen. Aber etwas anderes dürfen wir auch erfahren: wie stark wir sind, wenn wir aufeinander achtgeben und füreinander da sind.

Auch 2021 konnten trotz der widrigen Umstände verschiedene Projekte erfolgreich abgeschlossen oder begonnen werden; so z.B. der An-/Umbau unseres Feuerwehrhauses, der überwiegend in Eigenregie abgewickelt wurde. Eine enorme Gemeinschaftsleistung von Feuerwehrkameraden, Helfern, engagierten Bürgern/Innen und der Kommune sowie vieler Sponsoren.

Ebenso erfreulich, das Eintreffen des neuen Mannschaftstransportwagens für unsere Wehr, mit dem ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen ist.

Am Ranzinger Bergweg wurde gemeinsam mit Lalling die Sanierung des Forstweges angepackt und über eine Containerlösung, für das Platzproblem beim gemeindlichen Bauhof, können sich die Bauhof-Mitarbeiter freuen. Endlich steht ihnen ein ansprechender Aufenthaltsraum zur Verfügung.

Dass der Apfelmarkt stattfinden konnte und dies auch noch bei Traumwetter, dafür dürfen wir dankbar sein. Mit dem Festgottesdienst unter freiem Himmel konnte auch so mancher Marktbesucher innehalten und beim Markttreiben frohen Mutes den Corona-Virus für eine Zeit vergessen.

Eine Herzensangelegenheit ist mir die Erweiterung des Gewerbedorfes Rohrstetten. Hier konnte bereits der Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Die Grundstücksverhandlungen mit den Eigentümern waren zu jederzeit fair, dafür herzlichen Dank.

Die Weichen für das neue Baugebiet in Sondorf wurden ebenso gestellt, wie für das an Lalling angrenzende Baugebiet Panholling Süd II.

Für so manche Schwierigkeiten müssen auch in Zukunft Lösungen gefunden werden und die besten Ergebnisse kommen aus Einfallsreichtum, Kompetenz, Vertrauen und aus dem guten Handeln im Miteinander. Selbstkritik zu üben ist ebenfalls ein guter Weg sich stark zu machen, davon bin ich überzeugt!

Danke an meine Bürgermeister-Kollegen aus den Gemeinden Grattersdorf, Lalling und Schaufling sowie an die Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit. Es tut gut, gemeinsame Ziele zu verfolgen, die Wertschöpfung und die Potentiale aller Gemeinden zu bündeln und die Zusammenarbeit zu festigen.

Danke an den Gemeinderat für das Engagement zum Gemeinwohl und meinem Stellvertreter Matthias Hackl, der mich durch seinen persönlichen Einsatz stets in meiner Arbeit unterstützt.

Danke an die Mitarbeiter des Bauhofes für ihre Flexibilität im Arbeitsalltag.

Danke an sie Alle, für das Durchhalten während dieser Pandemie und für die großartige Unterstützung unserer Dorfwirte und Vereine, sei es durch eine Essensabholung oder einer Packerl-Aktion.

Danke an Alle, die Großartiges im Ehrenamt leisten, stellvertretend für viele Vereine, unsere Feuerwehr, der SV Lalling oder der EC Sondorf.

Mit Blick auf die noch immer herrschende Corona-Pandemie, möchte ich jeden von Ihnen ans Herz legen, Verantwortung für sich selbst und für den Nächsten zu tragen – bitte halten Sie Abstand von Leichtsinn oder Gedankenlosigkeit!

Die Pandemie wirft ihren Schatten auch auf dieses Weihnachtsfest.

Möge uns die Vorfreude aber helfen, die schönsten Tage im Jahr trotzdem zu genießen. Lassen wir uns nicht unterkriegen und blicken zuversichtlich in die Zukunft.

Ihnen Allen gesegnete Weihnachten und für das Neue Jahr alles Gute!

Ihr

Thomas Straßer
1. Bürgermeister von Hunding

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **04.11.2021** Sitzungsort: **Aula GS Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Thomas Straßer**
Gemeinderäte: **Baranski Peter, Brumbauer Anton, Ellerbeck Manuela, Hackl Matthias, Höbler Ferdinand, Nothaft Simon, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Stangl Maximilian, Straßer Eva,**
entschuldigt: **Straßer Albert, Weiß Bernhard**
Schriftführer: **Manfred Hunger**
Außerdem waren anwesend: **Herr Kestel und Herr Ortner**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige
Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Ein Teilstück des „Starzbergwegs“ ist für eine Sanierung in Auftrag gegeben worden.

3. Bebauungsplan „Gewerbedorf Rohrstetten II“ und Änderung des Flächennutzung- und Landschaftsplans durch das Deckblatt Nr. 13 (Parallelverfahren), Behandlung der Stellungnahmen und Billigung der Entwürfe

Der Planer, Herr Kestel, stellt die Entwürfe vor und informiert über die vorliegenden Abwägungsvorschläge.
Der Gemeinderat billigt die Entwürfe des Bebauungs- und Grünordnungsplans sowie des Deckblatts Nr. 13. Die Abwägung ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

13 11 11:0

4. Bebauungsplan „Am Blättelfeld“ und Änderung des Flächennutzung- und Landschaftsplans durch das Deckblatt Nr. 14 (Parallelverfahren), Aufstellungsbeschluss, Billigung der Vorentwürfe und Antrag auf Feststellung einer Befreiungslage

Der Planer, Herr Ortner, stellt die Entwürfe vor und geht auf die einzelnen Festsetzungen ein.
Der Gemeinderat billigt die vorliegenden Vorentwürfe. Parallel zum Bauleitplanverfahren ist ein Antrag auf Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald zu stellen. Alternativ kommt eine Feststellung einer Befreiungslage in Frage.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Sondorf-Süd“, Behandlung der Stellungnahmen und Billigung des geänderten Entwurfs sowie Aufhebung der aktuellen Feststellungssatzung mit Erlass einer Klarstellungssatzung

Seitens der Verwaltung wird auf die Einwendungen von Bürgern sowie der Fachstellen eingegangen. Der Gemeinderat erteilt einem Einwender, Herrn Klug, das Wort, um die Gründe für seine Einwendungen zu erklären.
Die vorgetragene Abwägung zu den Einwendungen und Stellungnahmen wird vom Gemeinderat angenommen und ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.
Der Gemeinderat wird von der Verwaltung informiert, dass die aktuelle Klarstellungssatzung aufgrund der inzwischen fortgeschrittenen Bebauung angepasst werden könnte. Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Abgrenzungsvorschlag einverstanden.
Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf der angepassten Klarstellungssatzung. Die ursprüngliche Feststellungssatzung vom 12.3.2010 wird aufgehoben. Zudem wird der vorliegende Entwurf der angepassten Ergänzungssatzung „Sondorf Süd“ gebilligt. Hierfür ist erneut ein Antrag auf Befreiungslage zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

a) Winter Ralf – Vorbescheidsantrag zur Errichtung zweier Einfamilienhäuser mit je einer Doppelgarage in Rohrstetten

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

b) Buchbauer Grundstücks GmbH – Änderungsantrag zur Er-

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

richtung eines Verbrauchermarktes mit Getränkemarkt sowie Errichtung von Werbeanlagen in Rohrstetten

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

c) SC Verwaltung GmbH & Co.KG – Errichtung einer Gewerbehalle in Rohrstetten

Der Gemeinderat stimmt der beantragten Befreiung bezüglich der Grundflächenzahl zu.

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

Gemeinderat Nothaft nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Information über genehmigte Bauvorhaben.

7. Beteiligungsbeschluss zur Fachkraft Wasserversorgungstechnik

Beschlussfassung über die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Wasserversorgung, Einstellung einer Fachkraft für Wasserversorgungstechnik sowie Anschaffungen
Der Gemeinderat wird über die Schaffung einer Stelle für eine gemeinsame Fachkraft für Wasserversorgungstechnik informiert. Die erstmaligen Kosten für Büro, Fahrzeug sowie Stellplatz und Ausrüstung sollen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit getragen werden. Hierzu ist der Abschluss eines Kooperationsvertrages notwendig Über die Vertragsinhalte wird der Gemeinderat unterrichtet. Kooperationspartner des Vertrages werden die vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lalling sein.
Der Gemeinderat beschließt, sich an den geschilderten Investitionen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zu beteiligen. Mit dem Entwurf des Kooperationsvertrages besteht Einverständnis. Die Beantragung der Zuwendung erfolgt stellvertretend durch die Gemeinde Schaufling

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

8. Aufnahme in die Städtebauförderung und Selbstbindungsbeschluss zum Vorrang der Innenentwicklung sowie Entsiegelung

Der Gemeinderat wird informiert, dass Gemeinden im Rahmen eines Städtebauförderprogramms mit Hilfe der Förderinitiative „Innen vor Außen" sowie der Förderinitiative „Entsiegelung" eine Aufstockung der Förderung um 20 Prozentpunkte erhalten, wenn sich durch einen Beschluss verpflichten, vorrangig Innenentwicklung zu betreiben sowie Maßnahmen zur Entsiegelung befestigter Flächen durchführen und dies im Rahmen eines städtebaulichen Konzeptes entsprechend hervorheben.
Zu den förderfähigen Maßnahmen zählt die Modernisierung und Instandsetzung innerörtlicher, leerstehender oder vom Leerstand bedrohter Gebäude sowie die Aufwertung des öffentlichen Raumes und des Wohnumfeldes durch Entsiegelung befestigter Flächen, Wechsel von Bodenbelägen zur Verbesserung der Versickerungsfähigkeit, Maßnahmen zur Begrünung.
Der Gemeinderat beschließt, dass die Aufnahme in die Städtebauförderung bei der Regierung von Ndb. beantragt werden soll.
Der Gemeinderat beschließt ferner, vorrangig Innenentwicklung vor Außenentwicklung zu betreiben. Dabei sollen vorrangig Leerstände sowie von Leerstand bedrohte Gebäude genutzt werden. Das gilt ebenso für unbebaute bebaubare Grundstücke.

Sonnenwald Apotheke
Immer für Sie da!

Apothekerin Brigitte Krause
Sonnenwaldstraße 5
94572 Schöfweg
Tel. (0 99 08) 8 90 87
Fax (0 99 08) 8 90 86
E-Mail: sonnenwald-apotheke@gmx.de
Internet: sonnenwaldapotheke-schoefweg.de

Wir wünschen unseren Kunden eine frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes, glückliches Neues Jahr und bedanken uns für Ihre Treue.

Anstelle der Weihnachtsgeschenke spenden wir für einen gemeinnützigen Zweck. Wir bitten unsere Kunden um Verständnis.

ACHTUNG: Wir machen vom 27. bis 31. Dezember Betriebsurlaub!

G ★★★★
Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

Sonnenwaldstraße 3
94572 Schöfweg
Tel. +49 (0)9908 275 · Fax 1206
info@zum-sonnenwald.de
www.zum-sonnenwald.de

Wir danken unseren Gästen für ihren Besuch im vergangenen Jahr, wünschen frohe Weihnachtsfesttage und ein gesundes und frohes neues Jahr.

Familie Aulinger
mit Belegschaft

Die Geschenk-Idee: Ein Menü-Gutschein

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Als Grundlage für die Umsetzung der Innenentwicklung wird ein Leerstandskataster erstellt. Die Eigentümer von Leerständen bzw. Baulücken werden in regelmäßigen Abständen entsprechend angefragt. Außerdem sind Bauflächenausweisungen im Flächennutzungsplan zu prüfen, die langfristig nicht benötigt werden. Diese sind gegebenenfalls zurück zu nehmen.
Im Rahmen eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes unter Beteiligung der Bürger soll diese Strategie des Flächensparens und eine auf die Innenentwicklung ausgerichtete Konzeption dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

9. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Abschluss der Sanierung des Forstwirtschaftsweges „Ranzinger Bergweg“, die Sanierung ist im Kostenrahmen geblieben.
- Durchführung von Pflanzmaßnahmen im Streuobsterlebnisgarten sowie Herstellung von Einzäunungen.
- Rückschnitt der Linde „Kieflitz“ auf 4 Meter Höhe; die Kosten sind seitens der Unteren Naturschutzbehörde mit 20% gefördert worden, eine Ersatzpflanzung wurde für die bereits gefällte Linde durchgeführt.
- Seitens des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst ist die Förderung des Streuobstkompetenzzentrums Lallinger Winkel für weitere zwei Jahre zugesagt worden mit Finanzierung einer wissenschaftlichen Stelle an der Hochschule Weihenstephan.
- Einstellung einer Mitarbeiterin zur Entlastung der Geschäftsführung.
- Die Maßnahmen im Rahmen des Regionalbudgets der ILE sind erfolgreich abgeschlossen worden.
- Die LEADER-Förderung zur Unterstützung von Bürgerengagement zu Gunsten der Hundinger Goldbergbauern ist erteilt worden.
- Positiver Abschluss der Förderzusagen zum Bolzplatz Rohrstetten, Buswartehäuschen sowie Maibaumfundament Rohrstetten.
- Die Auszahlung der Förderungen für die Feuerwehr Hunding stehen noch aus.
- Dank an zweiten Bürgermeister Hackl für die Teilnahme an der Ehrung des ehemaligen Bürgermeisters Ferdinand Brandl anlässlich der Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber.

10. Anfragen

Gemeinderat Baranski erkundigt sich nach dem Stand der Vergabe der Einzäunung bei der Kläranlage sowie der Vergabe zum Kragarmregal im Bauhof und den dortigen Asphaltierungsmaßnahmen.
Bürgermeister Straßer teilt mit, dass die entsprechenden Aufträge vergeben worden sind, hinsichtlich der Asphaltierung ist nach wie vor ein größerer Betrag einbehalten worden.

Thomas Straßer — ***Sitzungsleiter***

Manfred Hunger — ***Niederschriftsführer***

FAHRSCHULE in Kirchberg und Lalling

ERTL
Alle Klassen

Regener Str. 13 - 94572 Kirchberg
Kirchplatz 3 - 94551 Lalling

Anmeldung u. Info:
Telefon 0 99 27/ 660
Handy 0171/3 11 38 97
oder während der Unterrichtszeit

Unterrichtszeiten:
Kirchberg: Di. u. Fr. 19.00 - 20.30 Uhr
Lalling: Di. u. Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Zum Jahresende danken wir unseren Kunden für das erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt im Neuen Jahr.

Wie bieten Ihnen **vorschriftsmäßige, gewissenhafte** Ausbildung in **allen** Klassen.

Unterrichtsbeginn ab 04.01.2022, jedoch unter Vorbehalt, entsprechend der gültigen Corona-Einschränkungsbestimmungen.

Ihre Fahrschule Ertl

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Lichterglanz in unseren Dörfern

Hunding Eine wahrer Genuß für unser Gemüt in dieser Corona-Zeit, sind sicherlich unsere festlich geschmückten Dorf- bzw. Kapellvorplätze. Der helle Schein der Sterne und Lichter und passend dazu ein kurzer Wintereinbruch zu Adventsbeginn vollbringen ein wahres Stimmungswunder. In Hunding steht am Dorfplatz vorm Feuerwehrhaus wie jedes Jahr der große und mit Sternen geschmückte Christbaum der Gemeinde. Die Bauhofmitarbeiter legen hier viel Gespür in die aufwendige Dekoration. Dank gebührt auch Bernhard Duschl für das Leihen der Hebebühne sowie Marco Trenner und der Fa. Elektro Weiß für die Mithilfe beim Aufstellen.

Das Kriegerdenkmal vor der Kirche ist ebenfalls in festlichen Christbaumglanz gehüllt. KSV Vorstandsmitglied Josef Stangl legte hier couragiert mit einigen Helfern Hand an.

Eine besondere Idee für die Hundinger Mitte hatte zum wiederholten Male Johann Senninger. Gemeinsam mit Alois Frauendorfer und den Bauhofmitarbeitern verwandelten sie kurzerhand den Pavillion mit alten abgewetterten Brettern in eine geheimnisvolle Hütte. Die offenstehende Tür lädt zum Öffnen und Überraschen ein. Die stimmungsvolle Beleuchtung rundet das weihnachtliche Ambiente ab.

Auch der Sondorfer Christbaum vor der Anna-Kapelle ist aus dem Dorfbild nicht mehr wegzudenken. Wie jedes Jahr, von einem Mitglied oder Gönner gespendet und von der Dorfgemeinschaft Sondorf aufbereitet, erfreut sich der Baum bei Jung und Alt. Festlich ist auch der schmucke Baum vor der Rohrstetter Kapelle. Mit einer stattlichen Größe und bildhübsch gewachsen präsentiert sich die Tanne. Für die Beschaffung und Dekoration zeichnet wie jedes Jahr Josef Geiß verantwortlich.

Passend zum Christbaum hat erstmals die Familie Weiß aus Padling den Eingang ihrer Hauskapelle mit einer Lichtergirlande geschmückt. Eine schöne und dekorative Idee.

Lassen wir uns, bei so viel festlichem Lichterglanz, einstimmen auf ein harmonisches Weihnachtsfest.

Bericht/Fotos:hpa

Was verbirgt sich wohl hinter der geheimnisvollen Tür?

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Ein Bankerl für die Senioren

Hunding) Im Rahmen das Regionalbudgets 2021 der ILE Sonnenwald konnte nun ein weiteres Kleinprojekt der Öffentlichkeit vorgestellt werden.
Bürgermeister Thomas Straßer und die Vorsitzende der Hundinger Senioren, Maria Plankl mit ihrem Team, können eine neue Sitzgruppe am Dorfplatz ihr Eigen nennen.
Die Idee, den Platz mit einer Sitzgelegenheit auszustatten hatte Hans Senninger. Senninger war bereits 2017 maßgeblich an der Gestaltung des Dorfplatzes beteiligt und das vom Schreinermeister Helmut Schuhbaum pfiffig gefertigte Bank-Ensemble machen nun die Dorfmitte erst zu einem gemütlichen Begegnungsplatz. Einladend wartet das Bankerl auf viele Besucher und soll vorallem für die älteren Gemeindebürger ein Platzerl zum Wohlfühlen und Ratschen sein. Um die finanzielle Seite für die Senioren erschwinglich zu machen, wurde durch Bürgermeister Thomas Straßer, eine Förderanfrage für die Sitzgruppe bei der ILE Sonnenwald eingereicht. Die Freude war groß ob der Bewilligung und so konnten die Verantwortlichen den neuen Treffpunkt seiner Bestimmung übergeben.

Sie strahlen mit der Herbstsonne um die Wette von li. Schreinergesellin Josefa Schuhbaum, Ideengeber Hans Senninger, Seniorenteam Irmgard Gotzler, Maria Plankl und Hilde Hanichl sowie Bürgermeister Thomas Straßer

Text und Foto: hpa

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg *Im Gebäude der Metzgerei Frisch*

PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE
Dienstag Ruhetag **Tel. 0 99 27 / 90 36 21**

Leistungszentrum für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel
Plattlinger Straße 27 *Tel. 09932/909870*
94486 Osterhofen *info@leistungszentrum.com*

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Der Winter kann kommen

Rohrstetten) Zahlreiche Helfer haben sich wieder eingefunden, um den Bolzplatz, den Abenteuerspielplatz und das Areal rund ums FUGERO winterfest zu machen. Unter Anleitung von Lothar Stangl wurden die Arbeiten wirtschaftlich und zügig erledigt. Auch die neu angelegte Blumenwiese wurde gemäht und der Bewuchs an der Gabionenmauer zurückgeschnitten. Unter dem Motto „viele Hände machen ein schnelles Ende“ packten viele Rohrstetter mit an und stellten nicht nur ihre Arbeitskraft zur Verfügung sondern auch diverse Gerätschaften. Bürgermeister Thomas Straßer nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Dorf-Verantwortlichen für das tatkräftige Engagement zum Wohle der Gemeinschaft zu bedanken.

Foto: Thomas Straßer
Text: hpa

Ranzinger
Panorama-Landgasthof

Langfurth 30 · 94572 Langfurth
Tel. 09908 / 265 · Fax 09908 / 871221
E-Mail: gasthof.ranzinger@t-online.de
Homepage: www.hotel-ranzinger.de

Suche Mitarbeiter/innen für
Küche und Service
(auf 450 €-Basis o. Teilzeit)
Arbeitszeiten n. VB.

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Bäckerei - Konditorei Nothdurft

Bäckerei
Rudolf Nothdurft
Allen unseren Kunden gesegnete
Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
verbunden mit einem herzlichen
„Vergelt 's Gott" für Ihre Treue

Jetzt
Weihnachts-Stollen
weihnachtliche Spezialitäten
Teegebäck

Zell 25 · 94259 Kirchberg
Telefon 09927/1867 · Fax 903960
oder Lalling Tel. 09904/441
Cafe in Lalling täglich geöffnet und So. v. 7-10 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de
MAXIMILIAN Gigl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !
EBNER
MOTORGERÄTE
Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167
Forst- und Gartentechnik - Service
VIKING
Premium Partner
STIHL DIENST
Frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr.
Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Abschied und Neupflanzung einer Dorflinde

Hunding) Der Anblick tut Bürgermeister Thomas Straßer sichtlich weh. Er steht auf der Kieflitzerstraße unterhalb der Kapelle und schaut auf die alte Linde. „Sie war ein ortsprägendes Bild“ sagt er wehmütig. „Wirklich ein Blickfang“. Weil die alte Linde jedoch nicht mehr bruchsicher ist, musste die mächtige Baumkrone weggeschnitten und der Stamm eingekürzt werden.

Majestätisch war der Anblick der Kieflitzer Linde; -nun musste sie aus Sicherheitsgründen weichen

Lange hatte man gewartet um den Schritt einer Beseitigung zu umgehen. Die dürren und herabfallenden Äste wurden jedoch im Laufe der Jahre immer mehr und es stellte sich heraus, dass die Linde einige Höhlungen im Stamm hatte. Dadurch wurde die Bildung von Totholz begünstigt und der Baum brüchig. Durch die unmittelbare Nähe zur Gemeindeverbindungsstraße Hunding-Kieflitz und zum Buswartehäuschen nahm man nun aus Sicherheitsgründen eine Fällung vor. Mit der unteren Naturschutzbehörde wurde im Vorfeld die Maßnahme abgeklärt und man einigte sich darauf, den Stamm bis auf eine Höhe von 4 m stehen zu lassen. So braucht man keine Neupflanzung und die Insekten und zahlreichen Kleintiere finden weiterhin Unterschlupf.

Die Baumfällung wurde von einer Fachfirma ausgeführt und die Kieflitzer halfen tatkräftig bei der Beseitigung der Äste und Zweige.

Da aber die Neupflanzung der bereits 2013 gefällten Linde noch ausstand und dies jetzt

nachgeholt wurde, freuen sich die Kieflitzer über die Baumspende der Gemeinde.

Bürgermeister Thomas Straßer nutzte die Gelegenheit sich bei den Verantwortlichen der Dorfgemeinschaft für die Mithilfe bei der Baumfällung sowie der Neupflanzung zu bedanken besonders aber auch für die jährliche Pflege der Kapelle, der Grünanlagen und den Dorfzusammenhalt.

Text: hpa
Foto: hpa und privat

Die Kieflitzer in Aktion von li. im Bagger Albert Egginger sen., Marco Höbler als Pflanzfachmann, Fritz und Mich Niedermeier sowie Albert Egginger jun.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

„Wie pflanze ich einen Obstbaum richtig?“ am Streuobsterlebnisgarten Panholling.

Hunding Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Streuobstkompetenzzentrums Lallinger Winkel demonstrierte Petra Holzapfel, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, was man beim Pflanzen eines Obstbaumes beachten muss. Praktischerweise verband sie den Kurs mit einer Aktion beim Streuobsterlebnisgarten in Panholling, die von Hundings Bürgermeister Thomas Straßer organisiert wurde. Hier mussten abgängige Obstbäume ersetzt werden. Bei den Hochstämmen waren dies die Apfelbäume in den Sorten „Rheinischer Bohnapfel“ und „Korbiniansapfel“.

Im Streuobsterlebnisgarten sind die verschiedenen Baumformen bei den Obstgehölzen in einer Schautafel thematisiert. Die typische Baumform der Streuobstwiese ist der Hochstamm bzw. in einem geringen Anteil auch der Halbstamm. Der Hochstamm hat sich in den letzten Jahren im Streuobsterlebnisgarten gut entwickelt, leider waren bei den weiteren gezeigten Baumformen „Spindel“ und „Busch“ die Wildschutzmaßnahmen nicht ausreichend sicher. Diese Baumformen sind nicht geeignet für die offenen Streuobstwiesen. Im Rahmen des Schaugartens sollen sie aber bewusst in je einem Exemplar gezeigt werden, um den Unterschied zu demonstrieren. Spindel und Busch in der Sorte „Goldparmäne“ wurden nachgepflanzt, sie werden nun mit einem Holzzaun extra gesichert. Zusätzlich wurden abgängige Wildsträucher wie Roter und Schwarzer Holunder, sowie eine Hundsrose bei vorhandenen Schildern ergänzt.

Bei idealen Wetterbedingungen erklärte Frau Holzapfel Schritt für Schritt und umfassend die Bedeutung von Bodenbeschaffenheit, den Aufbau des Baumes von der Wurzel bis zur Krone, sowie Schutzmaßnahmen vor Schädlingsbefall oder Witterungsbedingungen. Bei der Umsetzung dieser Maßnahmen gingen ihr die kundigen Teilnehmer gleich zur Hand. Erleichtert wurde dies durch die vorbereitenden Arbeiten des Bauhofs Hunding.

Bericht/Foto: Christina Fuchs

Der Krieger- und Soldatenverein Hunding

wünscht allen Mitgliedern, sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Hunding ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Forst-, Land- u. Baumaschinen
Markus Stangl
GmbH & Co.KG.

Wir danken unseren Kunden für das in uns gesetzte Vertrauen und die Treue.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr

Betriebsurlaub
vom 24.12.2021 bis 07.01.2022

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81

氣 Naturheilpraxis

Jutta Raith Heilpraktikerin

Verschiedene Diagnose- und Therapieverfahren

- Akupunkt-Meridian-Massage
- Spagyrik
- Bioresonanztherapie (Organetik)
- med. Heilhypnose (z.B. Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Superlearning)
- Dunkelfelddiagnostik
- Hausorganetik und Feng Shui (z.B. Harmonisierung von Wasseradern, Elektrosmog)
- Psychoonkologie – Einzel und Gruppentherapie
- Wundexperte ICW

Vocking 20
94548 Innernzell

Tel./Fax: 0 85 54-9 44 27 87
naturheilpraxis.raith@gmx.de

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Die
Gemeindekanzlei Hunding
ist am 22.12.2021, 29.12.21 und am 05.01.2022 geschlossen!

Wir sind ab **Mittwoch, den 12.01.2022** wieder gerne für Sie da.
In dringenden Fällen bitten wir Sie, sich an die
VG Lalling unter Tel.-Nr. 09904/8312-0 zu wenden.

Wir wünschen sehr herzlich Ihnen und Ihren Lieben
frohe und gesegnete Weihnachten
und uns allen ein hoffnungsfrohes und gesundes Jahr 2022!

Ihr
Thomas Straßer
Bürgermeister

Unseren Bauherren, Freunden und Bekannten wollen wir für das Vertrauen im vergangenen Jahr herzlich danken.

Frohe Weihnachten!

GEISS
ZIMMEREI ^ HOLZBAU
...natürlich Zuhause

#ImWoidDahoam

Wir möchten uns bei allen Kunden ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue bedanken!
Wir wünschen ein gesegnetes Fest, ein gutes neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2022!

Sankt Gotthard APOTHEKE
Kirchberg im Wald

Pointweg 4 · 94259 Kirchberg | Telefon: 09927 - 16 39

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche
Weihnachtszeit
und einen
guten
Rutsch
ins neue
Jahr!

K. LALLINGER-BAU
GmbH & Co.KG

Hoch- und Tiefbau
Zimmerei
Baggerbetrieb
Planungen

Karl Lallinger Bau GmbH & Co.KG
Kapfing 157
94551 Lalling
Tel. 09904 / 84023
info@lallinger-bau.de

Wir suchen Zimmerer- und Maurer-Azubis für unsere regionalen Baustellen!

Krieger- und Soldatenverein Hunding e.V. gratuliert zum 80. Geburtstag

Unser langjähriges Mitglied, Xaver Krallinger aus Padling feierte seinen 80. Geburtstag.
Eine Abordnung des Krieger- und Soldatenverein Hunding e.V. überbrachte die besten Geburtstags wünsche.
Auch die Freiwillige Feuerwehr Hunding gesellte sich zum gemeinsamen Gruppenfoto.

Foto: Ferdinand Brandl
Text: Johann Senninger

" Wolfauslassen" - ein Stück Tradition, ein Stück Heimat

Hunding Das Wolfauslassen, oder auch Wolfaustreiben, findet alljährlich auch im Lalllinger Winkel statt. Dabei ziehen Gruppen Jugendlicher von Haus zu haus mit lärmendem Kuhglockengeläut. Das soll an längst vergangene Tage erinnern, als der Wolf im Bayerischen Wald noch heimisch war und zum Ende der Weidesaison nochmals tief in den Wald hinein getrieben wurde.
Bevor der Wolf sich in Bewegung setzt, ruft der Anführer laut: " Buam hats oisamt do ?" Auf das "Jo" der Wölfe vergewissert sich der Hirte "Gäht koana mehr o?" Nach dem "Na" der Gruppe gibt er das Kommando "Na riegelts enk!". Erst dann, wenn der Hirte den Stock hebt, geht das Glockenscheppern in ein melodisches Geläut über. Auf ihrem Marsch macht die Gruppe vor jedem Haus halt. Dort läuten sie dann so lange, bis die Tür geöffnet wird. Nun sagt der Hirt seinen Hirtenspruch auf. Danach bedankt sich die Gruppe mit kräftigem Geläut für die Spende, die sie üblicherweise vom Hausherrn erhält.
Hirtenspruch:
Aitz kimmt da Hirt mit seiner Girt hod s`ganze Johr mit Freid ausgìrt. Aitz hirt i scho 6 bis 27 Wocha, aitz mecht i scho gern Feierab`nd mocha. 6, 27 Wocha is g`wiss a lange Zeit, hot se da Hirta af Martini g`freit. Da Hirta muass ausse bei Regn und bei Wind, dass erm da Dreck übern Osch owe rinnt. Da Hirta muass dreibn durch de enge Lucka, dass oa Rindvieh des ander dadrucka. Da Hirta muass springa über Disteln und Dern, dass er grod narrisch kannt wern. Kimmt er af d`Nocht hoam, steht a kiesblaue Suppn, am Tisch und a zau dirra Grias in das Rehrn, wenn er den no mecht, muass er`n aa no begehrn. Wenn er ebs sogt von an bessern Essn haut erm Bäuerin oane in d`Fressn. Wenn er ebs sogt von am druckan Koh haut`s erm oane a`ffe a`fs Lo`h. De Bauuern sand oi, möcht koane Wiesen und Felder ei`zein, und wenn er a G`viechat eikimmt, möngs aa no owai schimpfa und g`rain. So vai wia draussn sand Grawentbirl, so vai han i g`hirt, Kia, Kaibe, Ochs und Stier.
Owa aitz hau i Gart am Tisch, dass wisst`s, dass Martini is !
Bei den "Goaßlschnoiza" hörte man laut und deutlich, dass sie schon früh mit dem Training begonnen haben. Die Jungs waren Top Fit !

Bericht/Foto: Ferdinand Brandl

Die "Hundinger Wolfauslasser" beim Bürgermeister a.D.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Gemeinden sanierten Ranzingerbergweg

Hunding/Lalling. In einer Gemeinschaftsaktion haben die Gemeinden Hunding und Lalling den durch beide Kommunen führenden, insgesamt 5,6 Kilometer langen Forstwirtschaftsweg „Ranzingerbergweg“ umfassend saniert. Vom Forstwirtschaftsweg liegen 2,9 Kilometer im Gemeindebereich Hunding und 2,7 Kilometer im Gemeindebereich Lalling. Die Gräben wurden geräumt und die Bankette wiederhergestellt. Auf die Gesamtlänge von 5,6 Kilometer wurden insgesamt elf Tonnen Granitschrotten, 220 Tonnen Granitfrostschutz 0/56 sowie 2.400 Tonnen Granitfrostschutz 0/32 eingebaut und verdichtet. Außerdem wurde auf der kompletten Strecke ein Dachprofil hergestellt, um eine bestmögliche Wasserableitung zu gewährleisten. Da es sich um eine reine Sanierungsmaßnahme handelt, können die beiden Gemeinden mit keiner staatlichen Förderung rechnen. Zur Kostenreduzierung beigetragen hat, dass Ausschreibung und Bauüberwachung von den VG-Technikern gemacht wurden. Dies kommt zum größten Teil den Anliegern zugute. Von den Sanierungskosten müssen nach den Regularien des Straßen- und Wegegesetzes für ausgebaute Forstwirtschaftswege die Anlieger 75 Prozent übernehmen. Den Gemeinden bleiben 25 Prozent. Wie die Bürgermeister Thomas Straßer (Hunding) und Michael Reitberger (Lalling) bei der Schlussabnahme feststellten, war die Sanierung unbedingt notwendig, um den Forstwirtschaftsweg wieder in einen guten Zustand zu versetzen. Zufrieden waren sie mit der Arbeit der beauftragten Firma Fischl (Viechtach). Sie dankten den VG-Technikern Rudolf Geiß und Tobias Harant für ihren Einsatz. Außerdem verwiesen die Gemeindechefs auf die Eigenverantwortung der Anlieger durch Pflege des Weges den Einsatz der Gemeinden zu minimieren. Beispielsweise ist das Rücken von Bäumen auf der Straße zu unterlassen. Die Entwässerungsgräben und Durchläufe sind von Rundholz, Reisig oder sonstigem Material freizuhalten, um den Wasserablauf bei Starkregen zu gewährleisten.

Bei der Abnahme (v.r.) Michael Reitberger, Willi Wühr (Baufirma), Thomas Straßer und Rudolf Geiß *Text und Foto: Schröck*

Ein neuer Lindenbaum in Gerholling gepflanzt!

Am Ortsrand des Dorfes Gerholling stand bis zum Jahr 2005 eine stattliche Linde, die bis in die 1990er Jahre als Naturdenkmal eingetragen war. Nach einem Sturm wurde dieser Baum so in Mitleidenschaft gezogen, dass hier die Sicherheit nicht mehr gewährleistet war.Die Linde ist deshalb entfernt worden. Diese Geschichte veranlasste den Grundbesitzer, die Familie Jacob aus Gerholling, an Ort und Stelle einen neuen Baum zu pflanzen. Spontan wurde diesbezüglich ein stattlicher Lindenbaum organisiert und mit Freunden und Gönnern diese Neupflanzung in die Tat umgesetzt. Diese ehemalige Linde hatte ein geschätztes Alter von ca. 500 Jahren. Auf alten Bilder ist zu erkennen, dass neben diesem Naturdenkmal auch ein kleines Anwesen stand. Dieses wurde jedoch in den 1950er Jahren abgerissen.Demzufolge wird die Familie Jacob in Erinnerung eine kleine Gedenktafel an diesem Ort anbringen um hier eine gewisse Aufmerksamkeit zu erlangen. Diese "Privatinitiative" ist begrüßenswert. Da ja der Steinbruchwanderweg unmittelbar vorbeiführt, können hier Wanderer darauf hingewiesen werden. Bei einer kleinen Feier wurde an einem schönen Sonntag im Oktober dieser stattliche Lindenbaum gepflanzt. Eine musikalische Umrahmung dieser gelungenen Aktion durfte selbstverständlich nicht fehlen. Unterstützt wurde diese Aktion auch von der Gemeinde Lalling, stellvertretend von Bürgermeister Michael Reitberger.

Bericht und Bilder: Johann Hüttinger

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2021 war wieder ein herausforderndes Jahr für uns alle. Jeder von uns musste sich mit privaten, gesellschaftlichen und beruflichen Einschränkungen und Veränderungen arrangieren. Nichts desto trotz konnten wir in diesem Jahr kommunalpolitisch einiges bewegen und unsere Gemeinde und unser Gemeindeleben weiter nach vorne richten und Vieles in die Wege leiten. Leider können bzw. sollten wir aufgrund der aktuellen Situation keine öffentliche Bürgerversammlung abhalten – leider zum wiederholten Male.

Um Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger trotzdem auf dem Laufenden zu halten und Sie über die Geschehnisse des Jahres 2021 innerhalb unserer Gemeindeverwaltung zu informieren, haben wir für Sie eine Bürgerinformation zusammengestellt. Hier können Sie alle relevanten Zahlen und Fakten und viele interessante Infos über unsere Gemeinde einsehen.

Diese Lallinger Bürgerinformation können Sie entweder auf unserer Homepage unter ***https://lalling.de*** *herunterladen oder in der Verwaltungsgemeinschaft als Broschüre erhalten.*

Ich hoffe Ihnen so einen fundierten Überblick über die vergangenen und aktuellen Geschehnisse geben zu können. Selbstverständlich stehe ich Ihnen persönlich bei Fragen oder auftretenden Unklarheiten jederzeit gerne zur Verfügung! Ich danke für Ihr Verständnis für diese unkonventionelle Art der Informationsdarlegung.

„Corona“ wird uns sicherlich auch weiterhin begleiten. Lassen Sie uns gemeinsam die Vorweihnachtszeit nutzen um uns wieder auf die wesentlichen Dinge zu besinnen. Die vielen Diskussionen über „Impfstatus“, „Kontaktbegrenzung“, „Inzidenzen“, „Hospitalisierung“, usw. haben unserer Gesellschaft, unserem „Miteinander“ stark zugesetzt. Wir dürfen und sollen eine Spaltung unserer Solidaritätsgemeinschaft nicht bedenkenlos hinnehmen. Es liegt an uns, an jedem persönlich, das Beste aus dieser schwierigen Situation zu machen und nicht pauschal andere dafür verantwortlich zu machen. Jedoch können wir nur gemeinsam, als lebendige Gemeinde unser öffentliches Leben aufrechterhalten. Nur durch unser aller zutun kann unser vielfältiges Gemeindeleben weiterhin bestehen. So lassen Sie uns alle wieder ein Stück aufeinander zu gehen.

Auch haben in diesem Jahr eigentlich alle unsere örtlichen Vereine oder Gremien nur ein sehr eingeschränktes Vereinsleben geführt. Nichts desto trotz oder besser – gerade deswegen möchte ich mich bei allen auf das Herzlichste bedanken, die trotz widriger Umstände ein Vereins- und Gesellschaftsleben hier in Lalling möglich gemacht haben.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei der FFW Lalling, allen Vereinen im Gemeindebereich, den Kirchengemeinden, den ortsansässigen Firmen und alle Bürgerinnen und Bürger die im vergangenen Kalenderjahr unsere Gemeinschaft unterstützt und gefördert haben, egal in welcher Funktion und an welcher Stelle. Nur durch Sie alle war und ist es möglich, unserer „Wir-Gefühl“ zu erhalten und die gesteckten Ziele auch in die Tat umzusetzen.

Ein großes Dankeschön auch an meine Bürgermeisterkollegen, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, der Bücherei, dem Bauhof, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Schule in Lalling, allen Beschäftigten des Kindergartens für das große Engagement und die geleistete Arbeit in nicht einfachen Zeiten.

Meine beiden Stellvertreter, Frau Maria Gruber (2. Bürgermeisterin) und Herrn Georg Klein (3. Bürgermeister) und dem gesamten Gemeinderat möchte ich ebenso für die tolle Unterstützung herzlichst danken! Nur so konnten wir 2021 und werden wir auch 2022 wieder einiges bewegen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lalling, ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2022.

Gemeinsam – und in eine Richtung vorwärts schauend!

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Michael Reitberger
1. Bürgermeister
Gemeinde Lalling

Informationen der VG Lalling-Hunding

Änderungen in der VG-Verwaltung

Bei der Verwaltungsgemeinschaft haben sich personelle Änderungen ergeben.
Tobias Harant aus Grattersdorf konnte als Bautechniker gewonnen werden. Herr Harant wird das Referat Bautechnik / Gewässer III aufgrund des bevorstehenden Renteneintritts des bisherigen Kollegen, Rudolf Geiß, übernehmen.
Frau Lisa Atzinger begann am 01.09.2021 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der VG.
Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer und Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger gratulierten Herrn Harant zur erfolgreich absolvierten Probezeit und begrüßten Frau Atzinger herzlich in der Verwaltungsgemeinschaft. Bauer bescheinigte Harant eine sehr gute Arbeitsleistung und wünschte beiden Mitarbeitern alles Gute.

vlnr: Geschäftsstellenleiter Hunger, Auszubildende Lisa Atzinger, Techniker Tobias Harant, Gemeinschaftsvorsitzender Bauer

Frühjahr 2022: Fit Kids Mobil in der VG Lalling

Am Montag (08.11.) haben sich die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Lalling, die AOK Bayerwald-Deggendorf und die Gesundheitsregionplus Landkreis Deggendorf getroffen, um den Start des „Fit-Kids Projekts" zu besprechen.
Im Frühjahr 2022 soll das Fit-Kids Mobil durch die Gemeinde touren und viele Kinder für ein gesundes und aktives Leben begeistern.
Das Programm soll Kindern (5-12 Jahre) mit Eltern aus der VG Lalling die Themen Bewegung und Ernährung auf spielerische Weise vermitteln. Dazu fährt das Fit Kids Mobil des Kreisjugendrings Deggendorf zu ausgewählten Hot Spots in Lalling, Grattersdorf, Schaufling und Hunding mit qualifizierten Ernährungs- und Bewegungsfachleuten sowie pädagogischen Betreuern. Diese zeigen den Kindern, dass gesunde Ernährung und Bewegung Spaß machen, wie zum Beispiel mit der Zubereitung gesunder Sacks oder Fangenspiele.
„Wir möchten mit der Aktion die örtlichen Besonderheiten mit einbinden, wie zum Beispiel Sportvereine und Spielplätze." so Rainer Unrecht, Geschäftsstellenleiter der Gesundheitsregionplus.
Deshalb organisiert die VG Lalling mit der Gesundheitsregionplus im nächsten Schritt einen Gesundheitszirkel, damit örtliche Akteure bei der Planung und Umsetzung der Aktionstage mitwirken können. Dazu zählen zum Beispiel Jugendbeauftragte, Kindergärten, Grundschulen und Sportvereine der Kommune. Auch der Spielplatz in Lalling soll im Zuge der Aktion begutachtet werden, um ihn künftig mit neuen Geräten aufzuwerten. Zusätzlich wird ein Gesundheitsbeauftragter der Gemeinde benannt, der sich vor Ort um das Projekt kümmert – auch langfristig.
Das Präventionsprojekt „Fit Kids – gesund und aktiv in der Kommune" ist eine Gemeinschaftsaktion zwischen Gesundheitsregionplus, Kreisjugendring Deggendorf und AOK-Direktion Bayerwald-Deggendorf. Dank erfolgreicher Projektantragstellung durch die Gesundheitsregionplus wird die Aktion über den Fördertopf „Gesunde Kommune" der AOK Bayern finanziell gefördert und ist somit für Kommunen und Teilnehmer kostenfrei.
Das Projekt soll in der VG Lalling im Frühjahr 2022 starten und auch in Schöllnach (zweite Jahreshälfte 2022), Osterhofen und Aholming (beide 2023) fortgesetzt werden.
Hier das Bild „Kids" einfügen:

Zur Besprechung der nächsten Schritte: V.l.: Michael Reitberger (Bürgermeister Lalling), Christa Katzdobler (AOK Direktion Bayerwald-Deggendorf), Thomas Strasser (Bürgermeister Hunding), Robert Schwankl (Bürgermeister Grattersdorf), Rainer Unrecht (Geschäftsstellenleiter Gesundheitsregionplus). Nicht im Bild: Robert Bauer (Bürgermeister Schaufling).

Quelle: Landratsamt Deggendorf

Ehren-Urkunden
Muster
Gerne fertigen wir Ihre Urkunden
mit Vereinswappen oder Foto
nach Ihren Wünschen und Vorgaben
mit Namens- und Datumseindruck!
auf edlem Urkundenpapier.
Holler-Druck
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020 - Fax 89021
Mail: info@hollerdruck.de

Aus dem Standesamt

Mit jedem neuen Kind geht eine kleine Sonne auf
(Irmgard Erath)

Willkommen

Geiß Moritz, Rohrstetten, *19.10.2021
Eltern: Geiß Anna-Lena und Stangl Manuel

Schropp Johanna, Dösing, * 21.10.2021
Eltern: Schropp Michaela und Wenig Tobias

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2009	8	8	10	9	34
2010	6	12	11	21	50
2011	5	11	11	8	35
2012	11	12	9	11	43
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	9	7	11	12	39
2021	15	10	17	14	56

Stand: Dezember 2021

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare Hunding: Januar 2022
27.01. 80 Jahre **Marxt Walter**, Hunding

Altersjubilare Lalling: Januar 2022
31.01. 85 Jahre **Budny Roman**,

Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Hochzeit

Gemeinde Lalling
29.10. **Michelle Kribitzneck** und
Stefan Gorgosch, Lalling

Abschied

von Herrn **Armin Goos**, Lalling,
verstorben am 20.11.2021.

„Geburt und Grab,
ein ewiges Meer,
ein wechselnd Weben,
ein glühend Leben!“
(Goethe)

Bewegungsablauf im hohen Alter erhalten

Lalling: Jeder möchte gerne die Aktivitäten des täglichen Lebens, zum Beispiel spazieren gehen, Gartenarbeit oder die Führung des eigenen Haushaltes bis ins hohe Alter erhalten. Die grundlegende Voraussetzung für diese Mobilität und ein sicheres Gehen im Alltag, ist die körperliche Fitness.
Deshalb organisierte die Ortsbäuerin vom Ortsverband Lalling Heidi Wenig einen Kurs, um zu lernen, die verschiedensten Muskeln aufzubauen und zu stärken. Regina Eisold leitete den Kurs. Sie ist Übungsleiterin beim Turnverein Osterhofen (TVO) und besitzt den C- und B-Schein. Begonnen hat sie das Kleinkinderturnen und Line Dance beim TVO, weitergebildet und Erfahrungen gesammelt im Altenpflegeheim mit einem Kurs zur Sturzprophylaxe.
Zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Landwirtschaftlichen Krankenkasse in der Sozialversicherung für Landwirtschaft Forsten und Gartenbau und dem Deutschen Landfrauenbund, konnte sie an Bewegungsseminaren teilnehmen und insbesondere das Thema „Trittsicher“ bis ins hohe Alter selbst vermitteln. Heidi Wenig freute sich, Regina Eisold zusammen mit 10 Teilnehmerinnen in Guntherhaus in Lalling begrüßen zu können. Training nicht nur in der Übungsstunde, sondern auch zuhause wurde zum Leitsatz. Als Hantel dient eine gefüllte Halbliter-Wasserflasche, Arm- und Beinkreisen, Joggen am Stand. Einfache Übungen, die Frau Eisold ihren Turnerinnen als Hausaufgabe mitgeben konnte. Mit Übungen von 150 Minuten pro Woche kann man das Ziel zur Muskelstärkung erreichen. Es stärkt das Selbstwertgefühl und man erlangt wieder mehr Lebensfreude. Zum Abschluss bedankte sich Heidi Wenig mit einem kleinen Präsent. Da die Nachfrage groß war, sind weitere Veranstaltungen geplant. ***(UP)***

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Neues im Verbandskasten

Seit 1. November gelten neue Normen für Verbandskästen in Betrieben. Neue Materialien wurden aufgenommen, vorgeschriebene Mengen verändert.

Die Neuerungen gelten sowohl für die kleinen Verbandskästen nach DIN 13157 als auch für die großen nach DIN 13169 in den Betrieben.

Was ist neu?

Die Anzahl der Wundschnellverbände wurde erhöht, da sie die am meisten gebrauchten Verbandsmaterialien bei der Ersten Hilfe sind. Zusätzlich aufgenommen wurden Hautreinigungstücher wie sie bereits seit einigen Jahren im KFZ-Verbandkasten enthalten sind. Ebenfalls neu sind zwei Gesichtsmasken, die neben den bereits seit Jahren etablierten Erste-Hilfe-Handschuhen den Eigenschutz des Ersthelfers erhöhen.

Ein großer oder zwei kleine

Betriebe, die einen großen Verbandskasten vorhalten müssen, können alternativ auch auf
zwei kleine zurückgreifen. Bis auf die Anleitung zur Ersten Hilfe und die Verbandsschere
umfasst der große Verbandskasten exakt den Inhalt von zwei kleinen Kästen. Vor allem in
größeren Betriebsstätten sind die Erste-Hilfe-Materialien im Notfall so schneller greifbar.

Alternative für kleine Betriebe

Betriebe mit bis zu zehn Beschäftigten können weiterhin alternativ einen KFZ-Verbandskasten verwenden. Ein solcher muss dann sowohl in den Betriebsfahrzeugen als auch in der Betriebsstätte vorhanden sein.

Alte Kästen neu füllen

Die bisher vorhandenen Verbandskästen müssen nicht sofort ersetzt werden – es sei denn, das Haltbarkeitsdatum ist abgelaufen. Alte Kästen sollten aber sinnvollerweise um das neue Material ergänzt werden.

SVLFG

Christbaumabfuhr 2022

Auch im Jahre 2022 bietet die Abfallwirtschaft Donau Wald GmbH wieder die kostenlose Abholung und umweltfreundliche Verwertung von Christbäumen an.
Es wird gebeten die Bäume bis **spätestens Samstag, den 08.01.2022** im Recyclinghof zu den üblichen Öffnungszeiten abzugeben.
Wichtig: Es werden nur vollständig abgeschmückte und ohne Kunstschnee behandelte Weihnachtsbäume angenommen.
Die Christbäume werden gehäckselt und als Heizmaterial in Hackschnitzel-Heizungen verwenden oder kompostiert.

Mit freundlichen Grüßen
ZAW Donau-Wald

Die **Gemeinde Lalling** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauhofmitarbeiter m/w/d

- in Vollzeit oder als Minijob –

zur selbständigen Ausführung aller anfallenden Gemeindearbeitertätigkeiten.

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung körperlich schwerer Arbeit
- Flexibilität und Engagement (Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung, Mehrarbeit,
  Winterdienst und Bereitschaftsdienst am Wochenende)
- Führerschein Klasse CE (LKW mit Anhänger) ist vorteilhaft; es sollte bei Bedarf zumindest die Bereitschaft bestehen, diesen Führerschein nach der Einstellung auf eigene Kosten zu erwerben.

Auf das Beschäftigungsverhältnis findet der Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) Anwendung. Die Eingruppierung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen. Es werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens
14. Januar 2022 an die Gemeinde Lalling, Hauptstr. 28, 94551 Lalling.

Gemeinde Lalling
Michael Reitberger, 1. Bürgermeister

ÖFFNUNGSZEITEN VG LALLING UND IN DEN AUSSENSTELLEN DER GEMEINDEN

Aufgrund der aktuell stark ansteigenden Infektionszahlen gelten ab dem 22.11.2021 bis auf Weiteres folgende neue Regelungen:

TERMINE IM RATHAUS NUR NACH VORHERIGER VEREINBARUNG!

- Das Rathaus in Lalling ist bis auf Weiteres geschlossen. Unsere Rathausverwaltung steht Ihnen aber weiterhin für Ihre Anliegen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Die aktuellen Infektionszahlen machen eine Einschränkung des Besucherverkehrs leider unerlässlich.
- Termine im Rathaus bzw. in den Außenstellen vor Ort sind nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 09904/8312-0 bzw. der jeweiligen Nebenstelle möglich. Sollte also ein persönliches Erscheinen im Rathaus dringend notwendig werden, bitten wir vorab hierfür einen Termin zu vereinbaren.
- Außerdem besteht für alle Besucher unseres Rathauses und in den Außenstellen eine FFP2-Maskenpflicht sowie das Abstandsgebot.

Ich bedanke mich bei allen schon jetzt für die Mithilfe und Unterstützung und wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin alles Gute sowie stets beste Gesundheit!

Robert Bauer
Gemeinschaftsvorsitzender
1. Bürgermeister Gemeinde Schaufling

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Heimatviertel-Herbst

aus'm HEIMAT VIERTEL
Lallinger Winkel-Ohetal-Sonnenwald
...eh klar!

Marktsaison im HEIMATVIERTEL

Dreimal hat sich der Food-Truck auf regionalen Märkten im HEIMATVIERTEL präsentiert: in Hunding, dann in Schaufling und zuletzt in Lalling. Regionales für die Region – das ist HEIMATVIERTEL. Bestimmt sehen wir uns im nächsten Jahr wieder auf den zahlreichen Märkten im HEIMATVIERTEL.

Senioren im HEIMATVIERTEL

Gemeinsame Aktivitäten für die älteren MitbürgerInnen im HEIMATVIERTEL haben die Seniorenbeauftragten der 10 ILE-Gemeinden im Sommer beschlossen. Ein breites Angebot an Veranstaltungen für Senioren und Menschen mit Handicap soll im HEIMATVIERTEL entstehen. Auch ein Unterstützungsangebot bei vielen Fragen wird vorgestellt werden.

Neben diesen Angeboten erarbeiten die Beauftragten aktuell auch ein Leitbild für ihre Arbeit. Ein Leitbild – für alle 10 Gemeinden im HEIMATVIERTEL!

Bei uns dahoam – ich zeig Dir meine Gemeinde

Unter diesem Motto wurde von den Seniorenbeauftragten der 10 HEIMATVIERTEL-Gemeinden ein Programm für Senioren und Menschen mit Handicap erarbeitet. Sehenswertes und Interessantes wird künftig im Rahmen von „Spaziergängen im HEIMATVIERTEL“ angeboten. Die Seniorenbeauftragten haben sich in Lalling getroffen um dort an einem Testlauf teilzunehmen. Marianne Maisch führte die Gruppe durch den Feng-Shui-Park in Lalling und wusste dabei allerhand Informationen an die Teilnehmer zu geben. Mit Maria Gruber, der 2. Bürgermeisterin der Gemeinde Lalling als charmante und gut informierte Reiseleiterin führte ein Reisebus die Gruppe in wunderschöne Ortsteile und Weiler von Lalling und Schaufling, abseits bekannter Strecken.
Im kommenden Jahr wird die Reihe „Spaziergänge im HEIMATVIERTEL“ starten!

Und noch was: Passt's auf Euch auf und bleibt's gsund!

Naturparkförderung für Streuobstpflege und Pflanzung im Lallinger Winkel

Neuer Schnitt gefällig?

Sind die Haare zu lang, die Farbe passt nicht mehr oder die Feiertage rücken näher, machen sich viele Leute auf den Weg zum Friseur. Danach fühlt sich das ganze „leichter“ an und sieht idealerweise auch wieder besser aus. Wenn ein Obstbaum fühlen könnte, dann würde er das vielleicht auch so in etwa beschreiben. An dieser Stelle möchten wir natürlich keinem Obstbaum Eitelkeit unterstellen, sondern es geht vielmehr um das „leichter“. Unsere heutigen Streuobstbäume sind von uns Menschen kultivierte Pflanzen, bei deren Auswahl der Mensch unterandere m Wert auf die Bildung von großen Früchten gelegt hat. Große Früchte bedeuten auch mehr Gewicht an den Ästen. Um all dem gewachsen zu sein kommt es auf den richtigen Obstbaumschnitt an. Damit beginnt man bereits bei der Pflanzung, mit dem Ziel eine stabile Krone aufzubauen. Wenn ein Obstbaum regelmäßig fachgerecht geschnitten wird, führt dies zu einer verbesserten Fruchtqualität, höherer Vitalität, besserer Gesundheit, Statik und natürlich auch Nutzbarkeit des Baums. Er wird also älter und trägt mehr Obst. Abgesehen von regionalen, gesunden und klimafreundlichen Nahrungsprodukten ist eine extensiv bewirtschaftete Streuobstwiese ein extrem wichtiger Lebensraum für eine Vielzahl von verschiedenen Tier- und Pflanzenarten.

Also fast wie mit den Haaren. Werden diese nicht gepflegt gehen sie kaputt und es kann zu dem „gefürchteten Spliss“ kommen, der dann rausgeschnitten wird. Werden Streuobstwiesen nicht gepflegt und „verwildern“, vermindert sich ihr ökologischer Wert als Lebensraum aber auch der Obstertrag geht zurück. Um die Obstwiesen als Heimat vieler Tiere und Pflanzen zu erhalten und auch neu zu schaffen, organisiert die Verwaltungsgemeinschaft Lalling und der Naturpark Bayerischer Wald geförderte Erhaltungsschnitte an bereits länger nicht gepflegten, alten Obstbäumen und die Pflanzung von neuen Streuobstwiesen. Aus diesem Grund haben sich Anfang Dezember im kleinen Rahmen, Streuobstbauern, Baumpfleger und Mitarbeiter des Naturparks auf einer überalterten Streuobstwiese getroffen. Erfolgreich wurde das weitere Vorgehen und die Besonderheiten eines ökologischen Pflegeschnitts besprochen. Dabei sollen insbesondere Totholz und Baumhöhlen an den alten Obstbäumen erhalten bleiben.

Der Lallinger Winkel ist weithin bekannt als „Obstschüssel“ des Bayerischen Walds mit vielen wertvollen Streuobstwiesen. Die vom Naturpark und der Gemeinde Lalling organisierten Erhaltungsschnitte und Neupflanzungen dienen dem Schutz und der Entwicklung der Streuobstbestände und sind Teil des Aktionsplans des Streuobstwiesenkompetenzzentrums. Die Förderung der Maßnahmen läuft über das bayerische Landschaftspflege- und Naturparkprogramm. Mit einer Förderung von 90 % werden diese Saison Bäume für ca. 4.000 € gepflegt und gepflanzt. Lukas Neidl, Bernhard Drexler, Andreas Jung und Joachim Lemberger sind als qualifizierte Baumpfleger bestens für diese Aufgabe geeignet.

Bei dem nun zweiten Förderantrag für Erhaltungsschnitte und Neupflanzungen haben sich vier Streuobstwiesenbesitzer gemeldet. Neben dem Naturpark Bayerischer Wald ist Maria Gruber, zweite Bürgermeisterin von Lalling, Ansprechpartnerin vor Ort und treibender Motor für die fachkundige Pflege der alten Streuobstbestände. Gemeinsam können wir den Erhalt unserer Obstbäume sichern, so Maria Gruber.

Auch für das kommende Jahr ist ein Förderantrag für Erhaltungsschnitte und Neupflanzungen im gesamten Lallinger Winkel geplant. Wenn Sie also eine alte Streuobstwiese haben, die gepflegt werden soll, oder für sich und die künftigen Generationen ein kleines Paradies der Artenvielfalt und Geschmäcke pflanzen möchten, wenden sie sich bis Ostern 2022 an Maria Gruber (Telefon: 09904/ 84190; gruber.maria.la@t-online.de) oder den Naturpark Bayerischer Wald (Telefon: 09922/ 802480; info@naturpark-bayer-wald.de). Es wird der Schnitt von Hochstämmen (Kronenansatz ab 160 cm) in der freien Landschaft gefördert. Die Bäume müssen mindestens 30 Jahre alt sein und der letzte Schnitt 6 Jahre zurück liegen. Es handelt sich also nicht um einen regelmäßigen Ertragsobstbaumschnitt, sondern um eine einmalige Erhaltungs- und Wiederherstellungspflege. Die Pflanzung von Hochstämmen mit Mindestabstand 10 m kann ebenso nur in der freien Landschaft gefördert werden. In diesem Sinne bitte Pflanzen und Schneiden!

Gemeinsame Absprachen zu den kommenden Erhaltungsschnitten im Lallinger Winkel. V.l. Baumpfleger Andreas Jung und Joachim Lemberger, Matthias Rohrbacher vom Naturpark Bay. Wald, Maria Gruber, 2. Bürgermeisterin der Gemeinde Lalling und Baumpfleger Bernhard Drexler

Text wurde verfasst von Lea Stier
Bildautor: Lea Stier, Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit

W UNDER - kleine und große
E NGEL - die dich begleiten, wo immer du auch bist
I MMERGRÜN - für Hoffnung und Beständigkeit
H ARMONIE - in deinen vier Wänden und in deinem Herzen
N USS, APFEL UND MANDELKERN - auf deinem Teller
A DVENTSKERZEN - die hell für dich leuchten
C HRISTSTOLLEN - um dir die Weihnachtszeit zu versüßen
H EITERE GELASSENHEIT - und davon gleich die doppelte Portion!
T RÄNEN - die nur aus Freude fließen
E RWARTUNGEN - die sich erfüllen und ein
N EUES JAHR - das dir viel Glück verheißt

Schreinerei
Berndl
Maßanfertigung von Meisterhand
seit 1999

Frohes Fest! *Wünschen Andreas und Diana mit Team!*

Ehrenzeichen für langjährige Feuerwehraktive verliehen

Feierstunde im Landratsamt Deggendorf – Dankesworte von Landrat und Kreisbrandrat

Text und Fotos: Bernhard Süß

Deggendorf. Coronabedingte Kontaktbeschränkungen erfordern auch neue Wege für die Verleihung von Ehrenzeichen des Freistaates Bayern für langjährige Feuerwehraktive: Freute sich der Landrat früher, die Ehrenzeichen anlässlich von Ehrenabenden bei den einzelnen Feuerwehren vor Ort aushändigen zu können, wurden die zu Ehrenden zur Verleihung nunmehr ins Landratsamt Deggendorf eingeladen. In drei Gruppen wurden bereits zum zweiten Mal die jeweiligen Kommandanten und die zuständigen Kreisbrandmeister sowie die Bürgermeister mit den zu Ehrenden in den großen Sitzungssaal geladen, um so baldmöglichst den angesammelten „Stau“ der Ehrenzeichenverleihungen abbauen zu können.

Landrat Christian Bernreiter begrüßte neben den zu Ehrenden auch Kreisbrandrat Alois Schraufstetter, die Kreisbrandinspektoren Bernhard Süß und Erwin Wurzer sowie die jeweils zuständigen Kreisbrandmeister Ludwig Jacob, Stefan Wagner, Michael Ertl, Josef Killinger, Konrad Seis, Josef Fritsch und Jürgen Kainz. Außerdem galt sein besonderer Gruß den jeweiligen Bürgermeistern bzw. Stellvertretern Michael Reitberger (Lalling), Thomas Straßer (Hunding), Anton Stettmer (Grafling), Alexander Zacher (Moos), Siegfried Lobmeier (Künzing), Kurt Erndl (Osterhofen), Robert Bauer (Schaufling), Christian Mayer (Hengersberg), Hans Schmalhofer (Plattling), Franz Augenstein (Neßlbach) und Jutta Staudinger (Stephansposching).

Bernreiter bedankte sich bei den langjährigen aktiven Mitgliedern der einzelnen Feuerwehren für den beständigen Dienst bei der Feuerwehr, um im Ernstfall in Not geratenen Mitgliedern zur Seite zu stehen. Auch den teilweise mit anwesenden Ehefrauen zollte der Landrat Respekt dafür, dass sie die Männer in ihrem Eifer unterstützen. Es sei erstaunlich, welche tägliche Einsatzfrequenz die Feuerwehren heutzutage absolvieren, in der ganzen Bandbreite der möglichen Einsätze. In jeglichen Notsituationen eilen die Einsatzkräfte zu Hilfe, auch wenn die Einsatzszenarien manchmal schwer wegzustecken seien und manche Bilder nie vergessen werden. Die Bevölkerung mache sich zu wenig bewusst, dass das Feuerwehrwesen, das in Bayern einzigartig aufgestellt sei, ohne die Freiwilligen Aktiven in den Feuerwehren unmöglich zu bewältigen wäre.

Auch Kreisbrandrat Alois Schraufstetter knüpfte an diese Worte an: Von keiner Kommune könnte dieser Standard der Feuerwehr-Hilfeleistung gehalten werden, wenn die Einsatzstunden zu bezahlen wären. Insbesondere in einer Zeit, in der die meisten nur auf sich selbst schauen und keinen Handgriff mehr erledigen ohne zu fragen „was krieg ich dafür?“ sei die jahrelange Leistung der Feuerwehraktiven zu respektieren. „Wir arbeiten kostenlos aber nicht umsonst“ wenn wir in Not geratenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Seite springen“, so der Kreisbrandrat. Er bat die Männer und Frauen, in ihrem Eifer auch künftig nicht nachzulassen.

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken

Reifen - Felgen - Autoteile

Michael Schöffmann

Zilling 25, 94491 Hengersberg

Mobil: 0175/6426830

Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn

Den Geehrten der Feuerwehr Lalling gratulierten Landrat Christian Bernreiter (vorne, l.), Kreisbrandmeister Ludwig Jacob (2. Reihe v. l.), Bürgermeister Michael Reitberger und Kreisbrandinspektor Bernhard Süß (hinten r.)

Ausgezeichnet wurden von der Feuerwehr Lalling mit dem Ehrenkreuz in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst Georg Klein, Thomas Lang, Michael Weber, Jan Heindl, Bianca Eder, Thomas Stockbauer, Christine Eder, Walter Greiner, Manuela Jakob und Gabi Spannmacher. Nicht anwesend waren Thomas Wurm, Georg Streicher, Bernhard Drexler und Alois Holler. Ebenso konnte Anton Eder nicht anwesend sein, er wäre für 40-jährigen Dienst mit dem goldenen Ehrenkreuz ausgezeichnet worden.

Die Dienstjubilare der Feuerwehr Hunding mit Landrat Christian Bernreiter (v. l.), Bürgermeister Thomas Straßer und Kreisbrandinspektor Bernhard Süß (r.)

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Von der Feuerwehr Hunding erhielten das silberne Ehrenzeichen Thomas Krallinger und Armin Schneider, das Ehrenzeichen in Gold Ferdinand Höbler, Franz Krallinger, Georg Schober und Rupert Simmerl. Nicht anwesend sein konnten Thomas Duschl, Christian Duschl, Birgit Pletl und Ramona Ritzinger (jeweils 25 Jahre) sowie Hans Straßer und Günther Weber (jeweils 40 Jahre).

Auch der Feuerwehr Schaufling gratulierten Kreisbrandinspektor Bernhard Süß (v. l.), Landrat Christian Bernreiter, Kreisbrandrat Alois Schraufstetter (r.) und Bürgermeister Robert Bauer (hinten Mitte), dem selbst für 12 Jahre Feuerwehrvorstandsamt gedankt wurde.

Von der Feuerwehr Schaufling erhielt das Ehrenzeichen in Silber Gerhard Spannmacher jun., das Goldene Georg Streicher und Ferdinand Schuster. Nicht anwesend sein konnten Sebastian Christlmeier, Markus Bauer, Helmut Schober, Josef Kraus jun., Manfred Amann, Hans-Jürgen Spannmacher und Markus Köppl (alle 25 Jahre aktiv). Von der Feuerwehr Schwarzach erhielten Michael Maier, Andreas Hain, Daniel Grüninger und Josef Kurz das Abzeichen in Silber, Walter Pfaffinger das Abzeichen in Gold. Nicht anwesend sein konnte Adam Chodorowski (25).

Einen kleinen handgeschnitzten Florian erhielten für ihr langjähriges Wirken als Führungskräfte: Robert Bauer (12 Jahre 1. Vorstand FF Schaufling), Georg Maidl (27 Jahre 1. Kommandant) und Richard Huber (25 Jahre stv. Kommandant), beide Feuerwehr Wallerdorf, Franz Rauch (24 Jahre Vorstand Feuerwehr Göttersdorf) und Karl Schmid (18 Jahre Kommandant der Feuerwehr Gergweis). Es fehlten Franz Maier (Auerbach), Wolfgang Punzmann (Engolling), Ludwig Feldmeier (Offenberg), Harald Prebeck (Edenstetten), Patrick Arbinger (Arbing), Johann Aigner (Künzing), Robert Mayer (Lailling), Klaus Feldmeier und Markus Unverdorben (beide Neusling), Sebastian Bauer und Stephan Wenninger (beide Buchhofen) und Christian Kurz (WF Mainkofen).

Der Ehrennachmittag wurde musikalisch umrahmt von der Berufsfachschule für Musik mit Elisabeth Hoffmann auf der Gitarre und Lukas Niedermeier, der seine Diatonische virtuos beherrscht.

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... aus dem Tagebuch:

Freitag, 12. November um 19:30 Uhr:

Bei einer Sitzung der Vorstandschaft im Gerätehaus wurde zurückgeblickt auf den erfolgreich verlaufenen Obst- und Bauernmarkt.
Es wurde entschieden, auch dieses Jahr den Kameradschaftsabend abzusagen.
Die für Januar geplante Umsetzung der Generalversammlung mit Neuwahlen ist aufgrund der aktuellen Entwicklungen fraglich.

Ein paar Worte zum Jahresende:

Ein weiteres nicht einfaches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wieder waren der Ausbildungs- und Übungsbetrieb sowie Veranstaltungen kaum möglich. Wieder mussten traditionelle Feste wie unser Mostfest mit Feuerwehrjahrtag entfallen, zuletzt mussten wir leider auch unseren Kameradschaftsabend absagen.
Auch die Hoffnung, in diesem Jahr unser 150-jährigen Gründungsfest nachzuholen, wurde leider zunichte gemacht. Die Umsetzung wird jetzt für 2025 ins Auge gefasst.
Trotz aller Widrigkeiten und auch trotz der aktuellen Einschränkungen wollen wir aber positiv nach vorne schauen und hoffen unter besseren Umständen wieder auf die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder im Neuen Jahr.

Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Lalling wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern mit ihren Familienangehörigen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2022 und bedankt sich herzlichst für die Unterstützung im vergangenen Jahr 2021!!!

Suche

landwirtschaftliche Pachtflächen
im Umkreis von Kirchberg i. Wald.

0160 - 90 95 90 90

MVB.Ranzinger@outlook.de

KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE
GbR

- Pflasterbauunternehmen-Außenanlagen
- Sanierung - Renovierung
- Haustrockenlegung
- Dachbodenausbau
- Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermitterdorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Kindertanzgruppe der Lallinger Trachtler bei ihrem Auftritt am Tag des „Offenen Hofes“ im Alpakahof in Sicking.

Ein herrliches Herbstwetter mit viel Sonnenschein, ermöglichte einen Tanzauftritt im Freien.

Musikalisch wurden die Lallinger Trachtler vom Vorstand des Mietrachinger Trachtenvereins, Sebastian Scholler unterstützt.

Als Dankeschön gabs für die Kinder Pizza und Getränke.

Der Lallinger Trachtlervorstand Franz Weinmann und Jugendleiterin Corinna Arbinger gaben auch Kindern vor Ort die Möglichkeit bei einem Volkstanz dabei zu sein. Was gerne angenommen wurde.

Sowie die Gesetzeslage es erlaubt treffen sich die Trachtler regelmäßig.

Aktionen, sind Brauchtums- Bastel- Themennachmittage, Volkstanzproben und sonstige Freizeitangebote

Die Kinder- und Jugendgruppe ist auch beim Christkindlsuchen, das am vierten Adventsonntag in Zueding stattfindet, dabei.

Hier werden noch Kinder gesucht, die gerne einen Hirter machen wollen.

Aber auch bei allen anderen Veranstaltungen dürfen Kinder ab 3 Jahren und auch Erwachsene die nicht beim Trachenverein sind teilnemen.

Infos zur Kinder- und Jugendgruppe bzw. das geplante Jahresprogramm gibt es bei Corinna Arbinger.

Tel. 0151 172 65007

Bericht/Fotos:Waltraud Schmöller

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

nahkauf
Nichts liegt näher

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Verkäufer/in m/w/d auf 450,- € Basis
oder in Voll-/Teilzeit
Gerne auch Quereinsteiger

Bewerbung bitte schriftlich
oder per Mail an:
marcus.cruchten@nahkauf.de

nahkauf Cruchten
Hauptstraße 26
94551 Lalling
Tel.: 09904/8117473
Fax: 09904/8117476

Angelina S.....

Ambulanter Pflegedienst
Daniel Kammerer

In Ihren eigenen Wänden in guten Händen!

Am Lehmhügel 11 - 94530 Auerbach 09901 9481290 0151 54222226
info@pflegedienst-kammerer.de Pflegedienst-Kammerer.de

Ein herzliches Dankeschön den Gemeinden Hunding und Lalling, den Mitarbeiter/n/innen der VG Lalling, allen Schriftführern/innen der örtlichen Vereine für ihre Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit beim Erstellen des Gemeindeblattes "Der Winkler". Nicht zuletzt allen Anzeigenkunden-/kundinnen ohne sie könnte das Blatt nicht erstellt werden, denn sie leisten eine wertvolle finanzielle Unterstützung, deshalb bitten wir besonders um die Beachtung der Inserate!

Wir wünschen
allen frohe Festtage zu Weihnachten
sowie Glück und Gesundheit
im neuen Jahr.

Ihre Druckerei Holler, Dalken

Stammtisch „Zur Linde“
Eine Ära geht zu Ende

(sg). Am 30.10. feierte der Stammtisch „Zur Linde“ nach einem Jahr Corona-Pause heuer wieder ausgelassen seine Generalversammlung, den „Linden-Jahrtag“. Dieses Mal standen auch die schon letztes Jahr geplanten Neuwahlen an. Der langjährige Schriftführer und 1. Vorstand Christian Geiss, der langjährige Beisitzer und 2. Vorstand Kone Lallinger sowie der langjährige Beisitzer Schos Lallinger, alle drei auch Gründungsmitglieder, standen leider nicht mehr zur Verfügung – eine Ära ging damit zu Ende.

Bei seiner Begrüßung ging Christian Geiss auf den weiteren Ablauf ein und freute sich über die Anwesenheit des Herrn Bürgermeister der Staatsgemeinde Schaufling, Stammtischmitglied „Sir“ Robert Bauer, der später auch die Wahlen leiten sollte und der in unserer What´s App- Gruppe immer wieder für musikalische Leckerbissen sorgt. Jan Heindl (umfirmiert von Thomsen) und Walter Geiger haben dankenswerterweise zum Anlass ihrer 50. Geburtstage jeweils noch ein 50l-Faß spendiert, um die Stammtischkasse zu entlasten. Zur großen Freude aller konnte Daniel Schmidbauer, Sohn unseres Stammtischkassiers „Spitz“, mit seiner Quetsch´n die musikalische Umrahmung übernehmen.

Nach dem gemeinsamen Essen wurde der Kassenbericht durch unseren Kassier vorgetragen. Dieser verringerte sich zwar etwas, die Kasse ist aber nach wie vor gut gefüllt, wobei die bei der Weihnachtsfeier 2019 erstmals durchgeführte Verlosung einen großen Teil dazu beitrug.

Es gab zwar wenige Veranstaltungen, dabei wurde aber viel getrunken. Als Kassenprüfer wurde wieder das bewährte Duo Hermann Weber und Christian Streicher gewählt, als Ersatz Jan Heindl.

Nach Dankesworten hielt Christian Geiss seinen letzten Jahresrückblick, der aufgrund Corona relativ überschaubar blieb.

So konnten 2019 noch die traditionellen Veranstaltungen Jahrtag, Weihnachtsfeier und Weißbräubesuch durchgeführt werden, letzterer mit Beteiligung von zwei Kandidaten mit extremstem Sitzfleisch. Das Wurstsalatessen musste 2020 dann in den September verlegt werden, mehr war in diesem Jahr auch nicht mehr drin.

2021 konnte mit 26 Kindern wieder erfolgreich am Ferienprogramm teilgenommen werden. Auch eine Feier zum 30-jährigen Jubiläum („Eine großartige Leistung“) mit Ehrung der Gründungsmitglieder war möglich und gut besucht. Wir brachten es damit sogar auf die erste Seite im Winkler.

Gries hängte einen Rückblick auf seine vielen Jahre als Schriftführer und Vorstand an. Der Stammtisch „Zur Linde“ sei für ihn etwas Besonderes von Anfang an gewesen, es entwickelten sich viele Freundschaften und es gab fast nur schöne Zeiten.

Besonders erwähnte er dabei die Feiern zu den 70. Geburtstagen von Karl Lallinger, einem Sponsor von Anfang an und unserem leider viel zu früh verstorbenen Vereinswirt Rudi Oswald.

Auch interessant sei die Anfertigungsdauer für unser Stammtisch-Schild: Der Baum dazu sei 75 Jahre gewachsen, die Fertigung habe gefühlt genauso lange gedauert.

Die mehrmals durchgeführten Kabarett-Veranstaltungen, zuletzt zum 25-jährigen Jubiläum mit ca. 400 Besuchern in der Sondorfer Asphalthalle mit „da bertl und i“ waren Highlights.

Auch viele Ausflüge (Sudelfeld, Neusiedler See, Christkindlmarkt Salzburg, Allianz-Arena, …), eine Wanderung nach Hunding mit den Familien, Wirtshaustouren, Christbaumversteigerungen, Gartenfeste (u.a. mit Watter- und Fußballturnieren oder auch dem Auffinden von Zähnen) bleiben unvergessen.

Nach einer zwischenzeitlichen Verschlechterung der Zahlen konnte die Insolvenz in Eigenverwaltung (ohne Peter Zwegat) abgewickelt werden, so dass es jetzt wieder gut um die Finanzen stehe.

Für ihn sei nun die Zeit gekommen, sich nach 13 Jahren als Schriftführer und 17 Jahren als 1. Vorstand zurückzuziehen und bei Veranstaltungen auf der anderen Seite zu sitzen. Es habe ihm immer Spaß gemacht.

Den ebenfalls aus dem Ausschuss ausscheidenden Kone und Schos, die immer da sind, sprach er seinen Dank und seine Hochachtung aus und überreichte ihnen einen Gutschein.

Als Neumitglieder stellte er Rudi Oswald und Bobl Meyer vor.

2 Bayerwäldler suchen im Bayerwald a Hofstelle

Am besten „bald“

2 Tagwerk Grund darf es schon sei

Wenn's mehr is, ist es einerlei

Wohnen und arbeiten auf 150m² plus X, des wär' ein Traum

Für a paar Viecherl no a Raum

Zuschaun können wie d' Sonn untergeht, hätt ma uns gedacht

Dann is a Notartermin glei gmacht

Tel. 0171/3008909

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Nach seinem Dank für die geile Zeit wurde er mit langen Standing Ovations in den wohlverdienten Ruhestand hinsichtlich Führungsposition entlassen.
2. Vorstand Kone Lallinger blickte ebenfalls auf diese Zeit zurück und sprach Gries seinen Dank aus.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft ging es an die Neuwahlen unter der Leitung von Robert Bauer. Neuer 1. Vorstand wurde Michael Wenig, Kassier bleibt Christian Schmidbauer, Schriftführer Georg Streicher. Mit Werner Stadler, Georg Streicher, Thomas Stockbauer und Thomas Wurm wurden auch die Beisitzer einstimmig wiedergewählt.

Die alte und neue Vorstandschaft des Stammtisch „Zur Linde“ mit Wahlleiter:
hinten v.l. Georg Streicher, Georg Lallinger, Werner Stadler, Thomas Wurm, Robert Bauer
vorne v.l. Georg Streicher, Michael Wenig, Konrad Lallinger, Christian Geiss, Christian Schmidbauer (es fehlt Thomas Stockbauer)

Es war ein zünftiger Abend bei guter Stimmung und wie immer bewiesen manche Stammtischler extremes Sitzfleisch.

Den ausgeschiedenen Mitgliedern der Vorstandschaft sei auch an dieser Stelle nochmals sehr herzlich gedankt! Ohne Euch wäre der Stammtisch nicht das, was er jetzt ist!

Bericht/Fotos: Streicher Georg

Stickerei + Textildruck + Werbeartikel

Wir veredeln Ihre Textilien!
Ob Stickerei, Flex-, Flock-, Sublimations-, Digital-, Thermodruck wir haben die richtige Technik im Haus, um Ihre Textilien optimal mit Ihrem Logo/Namen gestalten zu können.
T-shirts, Polos, Jacken, Schürzen, Fleecejacken, Latzhosen, Hosen, Caps, Mützen, Handtücher, Kissen uvm.

hollerdalken – und es passt!
Inh. Bernhard Holler
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.

Tel.: 09908/89020 - Fax: 09908/89021 - Mail: info@hollerdruck.de - Home: www.hollerdruck.de

Unser Team ist super - aber leider zu klein!

Wir suchen
Pflegekräfte

Teilzeit zwischen
20 und 35 Wochenstunden

Arbeiten Sie in einem netten familiären Team ohne zeitbezogener Minutenpflege!

Falls Sie noch unentschlossen sein sollten, rufen Sie einfach an und informieren Sie sich!

Pflegedienst
Eder & Dengler

Pflegedienst Eder & Dengler
St.-Gunther-Str. 1 - 94551 Lalling
Tel. 09904/8116560

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Neues vom Kindergarten

Kindergarten feiert Nikolaus

Aufgeregt und voller Vorfreude bereiteten sich die Kinder der Kindertagesstätte St. Christophorus Lalling und Hunding auf den Spaziergang zum Feng Shui Kurpark in Lalling am Montag, 6. Dezember 2021 vor. Warm eingepackt mit Sitzunterlage und den Nikolausliedern im Gepäck ging es dann auch schon los. Am Feng Shui Park angekommen warteten alle Kinder gespannt, ob sie den Nikolaus entdecken würden, der dann von ganz hinten um den Weiher zu den Kindern ging. Jede Gruppe für sich (auf großen Abstand) wurde begrüßt und der Nikolaus erzählte den Kindern eine Legende aus dem Leben des hl. Bischof Nikolaus. Anschließend durften alle Schlaufüchse (Schulanfänger) gruppenweise dem Nikolaus ein Gedicht aufsagen. Danach überreichte der Nikolaus die Geschenke an die Dinos, Bären, Ameisen und Flöhe, die dann vom Personal an die Kinder verteilt wurden. Wer sein Geschenk in den Rucksack gepackt hat, konnte sich noch Kinderpunsch, Tee oder Wasser mit einem Lebkuchen von den aufgebauten Stationen gruppenintern holen.
Hierzu auch noch recht herzlichen Dank an die Firma Bachinger für die Spende der Lebkuchen und des Kinderpunsches und ganz lieben Dank an den Heimat- und Trachtenverein „Die lustigen Berglerbuam“ Lalling für die Spende der Nikoläuse.
Alle waren sich einig, dass dies ein toller Ausflug war und so kehrten die Kinder mittags voller Freude wieder zurück in die Kindertagesstätte in der Hoffnung, beim nächsten Spaziergang wieder den Nikolaus zu entdecken.

Bericht/Fotos: Kagerbauer Daniela

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Anlass für uns, "Danke" zu sagen
für Ihr Vertrauen.
Gleichzeitig wünschen wir Ihnen
und Ihren Angehörigen
ein frohes Fest
und ein zufriedenes,
gesundes neues Jahr.

Pflegedienst
Eder & Dengler

St. Gunther-Str. 1 - 94551 Lalling
Tel. 0 99 04 / 811 65 60 - Fax 811 65 59
www.pflegedienst-eder-dengler.de

Wir bieten Ihnen:

- Professionelle Pflege
- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Beratungsgespräche

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Kindertagesstätte
ST. CHRISTOPHORUS
Hauptstr. 19 a
94551 Lalling

Kindergartenkinder feiern St. Martin und teilen ihre Suppe mit dem Patenkind

Am 11. November war es wieder so weit. Die Vorbereitungen auf das St. Martinsfest waren abgeschlossen. Eine große Menge an Suppen köchelte in den Töpfen der Kindertagesstätte und die Laternen waren mit Lichtern fertig ausgestattet. Gemeinsam feierten die Kinder mit ihrer Gruppe das große Fest. Die St. Martinslegende wurde gehört und nachgespielt, mit den Laternen im und um den Kindergarten gewandert und zum Abschluss haben sich die Kinder mit samt dem Personal in den Gruppen die Patensuppe für das Patenkind der KiTa schmecken lassen. Heuer stand das Fest der Hilfsbereitschaft ganz im Zeichen der Patenschaft, welche die Kindertagesstätte für ein 6jähriges Mädchen aus dem Nepal über die Hilfsorganisation Hilfe für Betrawati e.V. seit zwei Jahren übernommen hat. Durch die Patenschaft hat das Mädchen einen Schulplatz, tägl. ein warmes Essen, ärztliche Versorgung, Schuluniform und Schulbücher…. Die Kindertagesstätte rief zu einer kleinen Spende, die für den Jahresbeitrag der Patenschaft verwendet wird, auf und im Gegenzug gab es an diesem Tag für die ganzen Kinder der KiTa Nudel- oder Gemüsesuppe. Die Suppen kamen bei den Kindern sehr gut an und so waren nach der Brotzeit alle Suppentöpfe leer.
Vielen Dank, dass so viele Eltern unseren Spendengedanken aufgegriffen haben und auch mit den Kindern zu Hause das Spenden für unser Patenkind so gut thematisiert und vorbereitet haben.

Vielen Dank nochmals für diese gemeinsame gelungene Aktion. Jeder kann St. Martin sein!

Bericht: Kagerbauer Daniela

- Fliesenverlegung
- Badsanierungen
- moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein
- Kachelöfen
  - von modern bis traditionell
  - zur Heizungsunterstützung
  - Ausmauerung bestehender Heizeinsätze

Dirk Reinke
Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.
Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453

KACHELÖFEN & FLIESEN

Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und eine gute Fahrt ins neue Jahr 2022
verbunden mit einem herzlichen Dankeschön
an unsere treuen Kunden!

Alfons Ranzinger
Kfz.-Meisterbetrieb
Am Schulplatz 3 · 94551 Lalling
Tel. (09904) 84053 · Fax (09904) 84054
Mobil 0175/2484053
E-Mail: kfz-ranzinger@web.de
Internet: WWW.KFZ-RANZINGER.DE

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Klassen 1a und b der Grundschule Lalling auf Streuobstexkursion auf der Gruber‘schen Streuobstwiese

Lalling: Auf dem Lehrplan der ersten Klassen stand in Heimat- und Sachunterricht das Thema Streuobstwiesen. Gerade unser Lallinger Winkel ist ganz besonders geeignet, seine Streuobstwiesen zu zeigen und den Kindern Sinn, Zweck und Nutzen zu erklären. Aber auch auf die Notwendigkeit von Pflege und Erhalt, also die Nachhaltigkeit dieser anerkannten Kulturlandschaft hinzuweisen. Die Streuobstwiesen sind ein Stück Bayerischer Wald und dessen Geschichte, in Lalling wohlgemerkt seit über 1000 Jahren.

Die Jugend von heute soll herangeführt werden, dieses Naturgut zu erhalten. Streuobstwiesen sind besondere Lebensräume für Pflanzen und Tiere und tragen dazu bei, dass auch unsere Kinder schon erkennen und lernen können, dass die heimische Flora und Fauna erhalten bleiben muss. Aber auch die alten, absterbenden Bäume, das Altholz, bieten vielen Tieren einen vielfältigen Lebensraum. Diese Lebensgemeinschaft entwickelt sich in mehreren Etagen. Auf den Wiesen wachsen Blumen und Kräuter. Die Bäume schenken uns im Herbst nicht nur Obst, sondern durch die fleißige Mitarbeit der Bienen auch süßen Honig und Propolis.

Maria Gruber, Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Lallinger Winkel und Eigentümerin dieses Paradieses für die Tier- und Pflanzenwelt erläuterte das Leben in und um die Streuobstwiese und gab so den Kindern die Möglichkeit, dies auch zu erfahren und zu erleben. Lehrerinnen Katrin Lechner und Martina Stern nutzten mit ihren Klassen das schöne Herbstwetter. Die Streuobstbäuerin und „Baumflüstererin“ Maria Gruber führte die Schulkinder durch den 125 Jahre alten Streuobstbestand zwischen Lalling und Zueding. Hohl, windschief, Totholz, Neuanpflanzungen, Misteln auf den alten knorrigen Bäumen, innen hohl, sodass der Stamm nur noch aus Rinde besteht, ein solches Erlebnis gibt es selten in einer Streuobstwiese. Die Kinder waren mit einer großen Begeisterung und hohem, nachdenklichem Interesse bei der Sache.

Die Bäume, trotz des hohen Alters, tragen wohlschmeckende Äpfel und Birnen und dienen aber auch dem Specht, den Fledermäusen, dem Waldkäuzchen als Unterkunft. Igel, Maus, Käfer und Vögel stärken sich für den Winter vom Fallobst, erklärte Maria Gruber den Kindern.

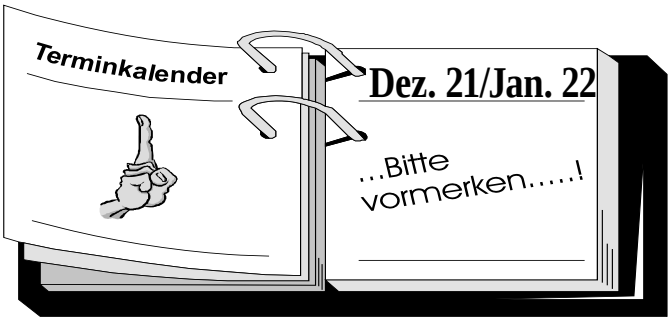
Natürlich gab es im Anschluss an den Rundgang eine kleine Stärkung in Form von Apfelkuchen und biozertifiziertem Apfelsaft/-schorle der Streuobstbauern aus dem Lallinger Winkel. „A runde Sach, interessant und gschmeckt hod‘s a. Danke“, so die Kinder. ***UP***

Neuer Elternbeirat an der Naturparkschule Lalling

Am 19.10.2021 fand die erste konstituierende Sitzung des neu gewählten Elternbeirats an der Schule Lalling statt. Im Ergebnis wurde Herr Wolfgang Klampfl zum 1. Vorsitzenden gewählt, seine Stellvertreterin wurde Frau Astrid Liebl. Für die Finanzen ist Frau Tanja Eginger zuständig und für die Schriftführung Frau Lale Schulz.
Weitere Mitglieder des Elternbeirats sind Mario Thoma, Martin Sigl, Martina Drasch, Christine Spann, Claudia Lallinger, Angela Loibl, Ursula Oswald und Heidi Sigl.
Der Elternbeirat bringt Eltern und Schule zusammen. Die Aufgaben und Rechte des Elternbeirats sind gesetzlich geregelt. Er befasst sich zum Beispiel mit Problemen, die von Eltern an ihn herangetragen werden und ermöglicht über Elternspenden Anschaffungen, die die Schule nicht tätigen kann. Er wirkt bei allen Angelegenheiten, die für die Schule von Bedeutung sind, beratend mit.
Der Rektor der Schule, Herr Helmut Habereder freute sich über das Wahlergebnis, bedankte sich für das Engagement, welches für die Kinder der Schule von enormer Bedeutung ist und freut sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der nächsten beiden Jahren!

Bericht/Foto: VG

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.
Veranstaltungen unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Bestimmungen nach der Pandemieverordnung.

Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.

Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.

Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.

Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Betriebszeiten Recyclinghof Lalling

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Sperrgutannahme in Außernzell und Lalling

Dienstag und Freitag:	13:00 – 17:00Uhr
Samstag:	09:00 – 14:00Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: ***info@hollerdruck.de***
Tel. 09908 / 89020 Fax 09908 / 89021

Auflage/Turnus: **1100 St./erscheint jew. zum Ende d. Monats**
11 mal jährlich (Nov-Dez = Doppelausgabe)

Liegt auf: An öffentlichen Plätzen, Geschäften, Banken, Dörfern
Homepage Der Winkler und andere Gemeindeblätter können auch auf
www.hollerdruck.de unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: **Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto** (9 x 6,5 cm)

kostenpflichtig: **Werbung in Berichten** (Einladungstexte, Dank, Glückwünsche...)
Berichte **mehr als halbseitig**, nach Länge ab 5 Euro
Je weiteres Foto 9 x 6,5 cm = 3 Euro netto
Gruppenbilder 12 x 8 cm = 7 Euro netto
Freifoto vergrößert = 2 Euro netto
Farbfoto 9 x 6,5 cm = 8 Euro (unter Vorbehalt nur bei Platz auf Farbseiten)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich, müssen demnach mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. **Datenschutz:** Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Manfred Behammer
Hauptbüro Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200650-0
Büro Senninger Eschbügelweg 17 · 94551 Hunding · Tel. 09904 84050
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de
Finanzgruppe

Energie
Photovoltaik & Thermische Solaranlagen

Wärme
Effiziente Heizungsanlagen

Bäder
Badrenovierung und Neubau

Planung
Planung effizienter Heizungs-& Sanitäranlagen

Frohes Fest!

GEWI

GEWI GmbH

Kirchberger Str. 4
94259 Untermitterdorf
info@gewi-gmbh.de

Tel : 09927 • 950 99 55
Fax: 09927 • 950 99 94
www.gewi-gmbh.de

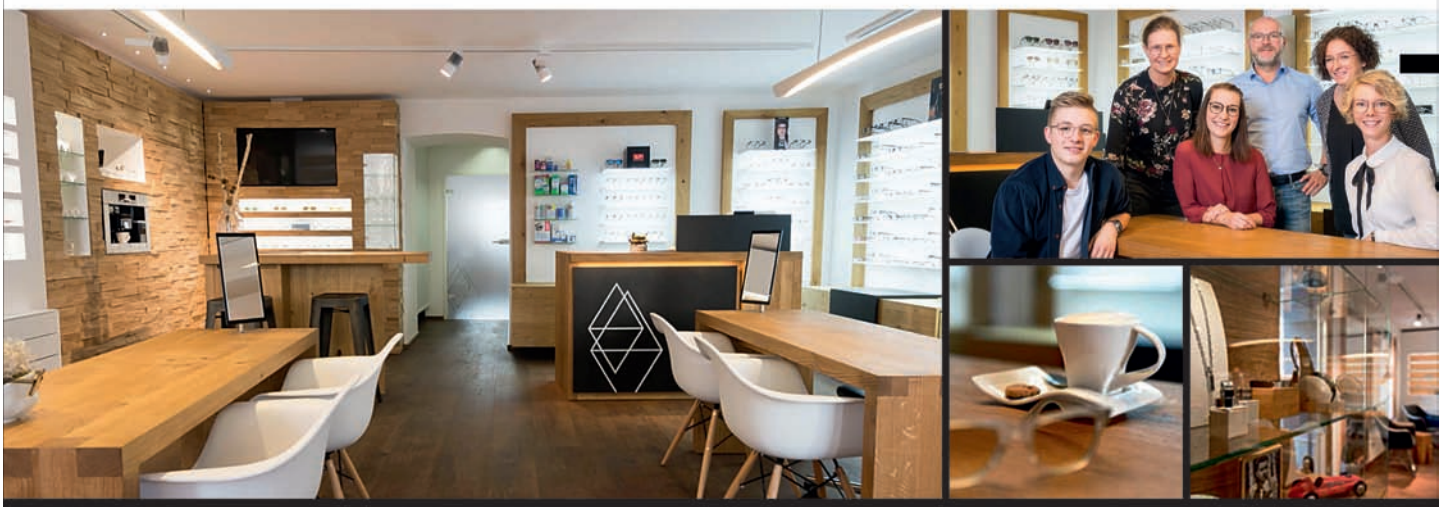
Autohaus Weidl & Weber GmbH
PEUGEOT-SERVICEPARTNER AUTOLACKIERERREI

Allhartsmais 18
94572 Schöfweg
Tel. 09908 / 655
Fax 09908 / 627
E-Mail:
info@peugeot-weidl-weber.de
Internet:
peugeot-weidl-weber.de

Wir hoffen mit dem Einverständnis unserer Kunden, dass wir unsere Weihnachtsgeschenke wie die Jahre zuvor einer gemeinnützigen Einrichtung zukommen lassen.

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES FEST!

Das Team Ihrer Shell Station bedankt sich für Ihre Treue und wünscht allen Kunden besinnliche und friedliche Festtage und einen guten Rutsch.

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

24. Dezember	**07:00 - 17:00 Uhr**
25. Dezember	**08:00 - 18:00 Uhr**
26. Dezember	**07:30 - 19:00 Uhr**
31. Dezember	**07:00 - 18:00 Uhr**
01. Januar	**08:00 - 20:00 Uhr**
06. Januar	**07:30 - 20:00 Uhr**

Auch in diesem Jahr spendeten wir wieder für einen gemeinnützigen Zweck.

Vorbestellungen für Backwaren nehmen wir gerne entgegen!

Shell Station Hartl
Inh. Zitzelsberger
Freundorf 2, 94572 Schöfweg
Tel.: 099 08/890 23
Tankstelle • Backshop • Verkehrssicherung

Elektro Schober

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

☞ **Elektriker** w/m/d
☞ **Heizungsbauer** w/m/d

beide in Vollzeit

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter und attraktiver Bezahlung
- Arbeitseinsätze in der Region (keine Montage)
- ein gutes und familiäres Betriebsklima
- Sonderzahlungen z.B. Erholungsbeihilfe, Tankgutscheine ect.
- Firmenhandy und Firmenauto
- Unterstützung zur Altersvorsorge
- frisches Obst und Getränke
- Firmenfeiern (Grillfest,Betriebsausflüge ect.)
- und Freitags gibt der Chef an und ab mal ein paar Weißwürst mit Weißbier aus ! 😉

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an christine.schober@elektroschober.de oder per Post an Alte Str. 5, 94571 Schaufling